

Scheurle in Heilbronn.

6181. Bacmeister, A., Liederbuch f. die Jugend bis zum 14. Jahre. 5. Aufl. gr. 8. Cart. ¼ fl

J. G. Schmitz'sche Buchh. in Köln.

6182. Preußen u. Schwaben. Von c. Annekirten. gr. 8. Geh. * 4 Rgr
Schwetschke & Sohn in Braunschweig.6183. Herzog, D. G., Stoff zu stilistischen Uebungen in der Muttersprache. In ausführl. Dispositionen u. kürzeren Andeutungen. 9. Aufl. 8. Geh. 1 fl

Tannen in Bremen.

6184. † Betrachtungen, politische, f. die Gegenwart u. die nächste Zukunft v. e. alten [nicht lit.] Liberalen. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 Rgr 6185. † Einverleibung, die, Hannover's in Preußen. Von e. geborenen Hannoveraner. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 Rgr 6186. † Hannover unter eignen Königen. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 Rgr 6187. † Preußen u. Hannover. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 Rgr 6188. † Weltsch od. deutsch? Eine Ansprache an das hannoversche Volk v. e. aus Hannover gebürt. Deutschen. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 Rgr

B. Tauchnitz in Leipzig.

6189. Ciceronis, M. T., opera quae supersunt omnia ediderunt J. G. Baiter, C. L. Kayser. Edit. ster. Vol. 9. 8. Geh. 18 Ngr ; Prachtausg. in gr. 8. Geh. 1½ fl 6190. — dieselben. Ausg. in Nrn. Nr. 28—32. 8. Geh. 23 Ngr Inhalt: 28—31. Epistolarum ad familiares libri I—XVI. à ¼ fl . —32. Epistolae ad Quintum fratrem. — Q. Ciceronis de petitione consulatus ad M. fratrem liber. 3 Ngr 6191. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 850. gr. 16. Geh. * ½ fl

Inhalt: The principal speeches and addresses of His Royal Highness the Prince Consort.

Thomann'sche Buchh. in Landshut.

6192. Eckl, J. B., die Einrichtungen der Neuzeit auf dem Gebiete d. Socialismus. Ein Vortrag. 8. Geh. ¼ fl 6193. Scherz u. Ernst. Kleine leichte Theaterstücke f. kathol. Jungfrauen-Bündnisse, Mädchen-Institute, Töchter-Schulen etc. 1. Bfg. 8. Geh. ¼ fl

Wagner in Leipzig.

6194. Siegfried am Lechraim, offenes Sendschreiben an die Staatsmänner in Wien u. München. gr. 8. In Comm. Geh. 3 Rgr

Weber in Leipzig.

6195. Grimm, A. Th. v., Alexandra Feodorowna Kaiserin v. Rußland. 2 Bde. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 5 fl

Wieske in Brandenburg.

6196. Pinzger, P., der Staub. Vortrag. gr. 8. Geh. * ¼ fl

D. Wigand in Leipzig.

6197. Pfaff, E. R., das menschliche Haar in seiner physiologischen, pathologischen u. forensischen Bedeutung. gr. 8. Geh. * 1 fl

Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.

Desbarolles, A., le caractère allemand expliqué par la physiologie. 8. Geh. * 1 fl Grote, G., Histoire de la Grèce depuis les temps les plus reculés jusq'à la fin de la génération contemporaine d'Alexandre le Grand. Traduit de l'anglais par A. L. de Sados. Tome XIV. gr. 8. Geh. * 1½ fl

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr ., alle übrigen mit 1 Ngr . berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[15983.] Stettin, den 1. September 1866.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich, nach kürzlich erfolgtem Ausscheiden meines bisherigen Compagnons, des Herrn F. Waldow, die seit zehn Jahren an hiesigem Platze bestehende und unter der Firma F. Waldow & Späethen betriebene Buch- und Kunsthandlung für meine alleinige Rechnung übernommen habe und von jetzt an unter meinem eigenen Namen

Otto Späethen

ganz in der alten Art und Weise und mit ungeschwächten Mitteln weiter fortführen werde.

Indem ich Sie freundlich ersuche, von dieser Firma-Veränderung in Ihren Büchern Notiz zu nehmen, bitte ich, das der Handlung so vielseitig geschenkte Vertrauen derselben auch fernerhin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll und ergebenst

Otto Späethen.

Verkaufsanträge.

[15984.] Ein großes, schönes Sortimentsgeschäft mit ausgezeichneter, reicher und treuer Kundenschaft, in einer der größten und angenehmsten Städte des Südens von Deutschland gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, und Näheres darüber auf gefällige Anfragen unter Chiffre Q. durch die Exped. d. Bl. zu erfahren.

[15985.] In einer bedeutenden Handelsstadt am Rhein ist eine Buchhandlung, aus Sortiment, Verlag und Leihbibliothek bestehend, sofort billig zu verkaufen.

Gef. Anfragen sub Nr. 102. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu besorgen.

[15986.] Eine Leihbibliothek von 7793 Bänden — auch getrennt à 4689 und à 3104 Bänden — die älteren etwas gebraucht, mit c. 480 Gr. gedr. Verzeichnissen à 10¼ Bogen stark, ist zu verkaufen durch die

G. Doeger'sche Hofbuchhandlung
in Osterburg.

[15987.] Eine Leihbibliothek von 4000 Bänden, durchschnittlich gut gehalten, ist für den billigen Preis von 340 Thlr. zu verkaufen. Der handschriftliche Katalog steht zu Diensten. Näheres Auskunft ertheilt

Ferd. Förstemann in Nordhausen.

[15988.] Zu verkaufen ist ein kleiner Verlag, von welchem eine Anzahl Artikel stereotypirt sind und nebst anderen zeitlich regelmäßig in Zwischenräumen von 1 resp. 2, 3 und 4 Jahren in neuen Auflagen erschien. — Der Preis ist billig gestellt. — Auskunft durch die Exped. d. Bl. sub H. 1866.

Kaufgesuche.

[15989.] Der Unterzeichnete sucht ein lebhaftes Sortimentsgeschäft außerhalb Preußens zu kaufen. Dasselbe muß sich eines durchaus guten Rufes erfreuen und einen Umsatz von 8—10,000 Thlr., resp. einen Reingewinn von 12—1500 Thlr. repräsentieren. Der größte Theil des Kaufpreises event. der ganze Kaufschilling wird am

Tag der Uebergabe baar und der Rest nach Uebereinkunft gezahlt.

Da anonyme Kaufgesuche erfahrungsmäßig wenig oder keine Beachtung finden, so glaube ich durch Nennung meines Namens hinlänglich Garantie für ehrenhafteste Discretion zu bieten.

Herr B. Brigl (B. Hermann) wird außerdem bereitwilligst jede wünschenswerthe Auskunft über meine Verhältnisse ertheilen.

Gefällige Offerten mit Angabe des vorjährigen Nettoumsatzes, der Gesamteinnahme, des Reingewinnes etc. erbitte ich mir direct per Post.

F. Schöne jr.

Leipzig, Brühl Nr. 3/4.

[15990.] Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek, gut gehalten, im Preise von circa 1000 Thlr., suche zu kaufen; Offerten mit Katalog erbitte umgehend.

Weimar.

F. B. Dittmar.

Fertige Bücher u. s. w.

[15991.] Das
Illustrierte Panorama

VI. 1—16.

à 5 Sgr ord., 3½ Sgr fest, 3 Sgr baar.
empfehle ich bei dem Wiederaufwachen der Geschäftszeit.

Heft 1. 2. bitte ich zu verlangen.

Berlin, August 1866.

Werner Groffe.